



**DGPKONGRESSAACHEN**  
**LOKALESRAHMENPROGRAMM**  
**SEPTEMBER2024**

#PALLIATIVKONGRESS24

# LIEBE ENGAGIERTE, LIEBE INTERESSIERTE, LIEBE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN,

... die gemeinsame Wertschätzung aller Berufsgruppen füreinander, die Auseinandersetzung mit Werten insgesamt sowie die Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse sind die Basis für ein lebendiges Miteinander in sorgenden Gemeinschaften. Gerade hier sehen wir Ansätze für nachhaltige Lösungen, die über die Palliativversorgung hinausgehen: Caring Communities als eine gemeinsame Kultur der Versorgung bis zuletzt über strukturelle Grenzen hinweg.

Unser Ziel ist es, mit diesem Kongress der Realität in der Pflege und Betreuung schwerkranker Menschen und ihrer Zugehörigen eine Vision zu geben, einen Diskurs über das Konzept der Caring Communities als nachhaltige Grundlage für eine solidarische Gesellschaft zu fördern und dazu einen Raum für Betrachtung zu schaffen. Wir stellen uns eine Gesellschaft vor, in der die Ressourcen geteilt und die aktive Teilnahme an Sorge und Fürsorge gefördert wird. Wir wollen uns nicht nur mit den praktischen Implikationen und möglichen Wirkungen dieser Vision befassen, sondern diese Vision in Form von

Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und vielem mehr in die gesamte Städteregion tragen.

Aachen ist geprägt von seinen Hochschulen, dem Universitätsklinikum und zahlreichen forschenden Instituten, und die Städteregion und Euregio insgesamt stehen für wissenschaftliche Kreativität, technologische Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt. Besonders den letzten Punkt nimmt der Kongress mit seiner Vision in den Fokus und möchte die Region für die Idee »Wert(schätzung). Selbst(für)sorge. Gemeinsam.« begeistern.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Region Aachen sowie die Teilnehmenden des wissenschaftlichen Kongresses. Über Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen freuen wir uns.

Herzlichst,

**Iris Appelmann**

Vorsitzende des Lokalen Komitees für den DGP Kongress 2024

# FILMWOCHEN: LASS UNS NICHT VOM TODSCHWEIGEN

Donnerstag, 19.09.2024 bis Mittwoch, 25.09.2024

Apollo Kino & Bar, Pontstraße 141-149, 52062 Aachen

Apollo Kino & Bar

Hospizstiftung Region Aachen & Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee,  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Die Filmwoche bietet Gelegenheit zur Reflexion über Fragen des Lebens und was bleibt. An sieben Tagen werden wir uns gemeinsam durch filmische Werke bewegen, die dazu anregen, über diese Themen nachzudenken.

In einer Zeit, in der medizinische Fortschritte und technologische Innovationen die Grenzen des Möglichen neu definieren, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns als Gesellschaft auch weiterhin mit den menschlichen Aspekten des Lebens auseinandersetzen. Die Palliativmedizin bietet einen Rahmen, der uns dazu ermutigt, nicht nur das Sterben als medizinischen Prozess zu betrachten, sondern eben auch die Qualität des Lebens bis zum letzten Atemzug zu würdigen und zu erhalten.

Neun Filmvorführungen bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven auf das Leben und den Tod einzunehmen. Sie erzählen Geschichten von Angst und Mut, Festhalten und Loslassen, Abschied, Verlust und Trauer, doch ebenso Geborgenheit, Liebe und Hoffnung. Sie laden uns ein, uns mit unserer eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen und die Bedeutung des Daseins zu reflektieren.

Mögen die Filme inspirieren, berühren und anregen, den Tod als Teil des Lebens und dieses mit Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu betrachten.

Tickets zu 9€ bzw. 7€ (Dokutag) inkl. Spendenanteil an der Kinokasse oder online erhältlich.

+49 241 900 84 84

[apollo-aachen.de](http://apollo-aachen.de)



**Still the water** Donnerstag, 19.09.2024 • 17:30 Uhr

Naomi Kawase • Frankreich, Japan, Spanien • 2014 • 120 Min. • FSK: 6 • japanisches Original mit dt. Untertiteln

**Halt auf freier Strecke** Freitag, 20.09.2024 • 17:45 Uhr

Andreas Dresen • Deutschland • 2011 • 110 Min. • FSK: 6

**Nokan – Die Kunst des Ausklangs** Samstag, 21.09.2024 • 17:30 Uhr

Yojiro Takita • Japan • 2008 • 131 Min. • FSK: 12

**Sonntag, 22.09.2024 • DOKUTAG**

**Vor der Stille** 13:30 Uhr

Richard Dols • Niederlande • 2015 • 85 Min. • FSK: 12 • niederländisches Original mit dt. Untertiteln

**Unzertrennlich** 15:30 Uhr

Frauke Lodders • Deutschland • 2018 • 90 Min. • FSK: 0

**Elisabeth Kübler-Ross – Dem Tod ins Gesicht sehen** 17:30 Uhr

Stefan Haupt • Deutschland • 2003 • 112 Min. • FSK: 0 • Deutsch-englisches Original mit teilweise dt. Untertiteln

**Kino im Dialog: In Liebe lassen** Montag, 23.09.2024 • 19:45 Uhr

Emmanuelle Bercot • Frankreich • 2022 • 123 Min. • FSK: 12

Gäste: Heiner Melching, Geschäftsführer der DGP & Vertreter:innen versch. Einrichtung der regionalen Palliativversorgung

**Zum Tod meiner Mutter** Dienstag, 24.09.2024 • 17:30 Uhr

Jessica Krummacher • Deutschland • 2022 • 132 Min. • FSK: 12

**Das Ende ist mein Anfang** Mittwoch, 25.09.2024 • 18:00 Uhr

Emmanuelle Bercot • Frankreich • 2022 • 123 Min. • FSK: 12

# DIÖZESANER HOSPIZTAG: SPIRITUALITÄT ALS BEITRAG ZUR SELBST(FÜR)SORGE

Samstag, 21.09.2024 • 10:00 bis 17:00 Uhr

Citykirche St. Nikolaus, An der Nikolauskirche 3, 52062 Aachen  
Katholische Hochschulgemeinde, Pontstraße 72, 52062 Aachen

Bistum Aachen & Caritasverband für das Bistum Aachen

Lokales Komitee

Pierre Stutz

anmelden



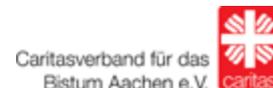
Am Vormittag wird der Schweizer Autor und Theologe Pierre Stutz in der Citykirche der Frage nachgehen, wie gelebte Spiritualität ein hilfreicher Beitrag für unsere Selbstfürsorge sein kann. Pierre Stutz zählt zu den bekanntesten spirituellen Lehrern im gesamten deutschsprachigen Raum.

Am Nachmittag werden in der Citykirche und in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde unterschiedliche spirituelle Erfahrungsräume eröffnet. Wir laden ein,

der eigenen Spiritualität auf die Spur zu kommen in Meditation, Bibliodrama, Bibelimaginationen, Feministischer Spiritualität, gemeinsamem Singen oder dem Nachgehen säkularer Spiritualität. Gemeinsam schließen wir den Tag mit einem Gottesdienst in der Citykirche.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine verbindliche Anmeldung über die Anmeldeseite ist erforderlich.**

[bistum-aachen.de/Seelsorge/Hospiz-und-Palliativseelsorge](https://bistum-aachen.de/Seelsorge/Hospiz-und-Palliativseelsorge)





# GESELLSCHAFT **ENGAGEMENT** GEMEINSCHAFT DAS IST **AACHEN** - EINFACH SOZIAL

Wir unterstützen die regionale Hospizarbeit sowie die palliative Versorgung und wünschen ...  
... dem lokalen Komitee viel Erfolg. Möge die Arbeit Früchte tragen.  
... den Bürgerinnen und Bürgern informative, bewegende und unterhaltsame Teilnahme.

# BÜRGERFORUM: DAS IST PALLIATIV LOKAL & ÜBERREGIONAL, RÜCKBLICK & AUSBLICK, LIVE UND UNMITTELBAR

Dienstag, 24.09.2024 • 19:00 Uhr • Einlass zum gemeinsamen Austausch ab 18:30 Uhr

Forum M, Buchkremerstraße 1-7, 52062 Aachen

Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Iris Appelman, Claudia Bausewein, Achim Ferrari, Heiner Melching, Roman Rolke, Andrea Roth-Daniek, Veronika Schönhofer-Nellessen, Anne Storcks, Johannes Wüller, **Heribert Elfgen**



Das Bürgerforum bietet die Möglichkeit, Palliativversorgung in der Städteregion hautnah und live zu erleben und die Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin kennenzulernen.

Der Rückblick auf 30 Jahre DGP spielt in dieser Veranstaltung ebenso eine Rolle wie der Blick in die Zukunft zu-

sammen mit Menschen, die Palliativversorgung hier in Aachen, in der Umgebung und auf nationaler Ebene gestalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine verbindliche Anmeldung ist erbeten.

+49 2408 92 65 224 • Anrufbeantworter

[tickets@hospizstiftung-aachen.de](mailto:tickets@hospizstiftung-aachen.de)

Eventpatenschaft

**Aachener  
Stiftung**  
Kathy Beys



**Einen interessanten und erfolgreichen**

**Kongress wünscht die**

**AHORN**  
**Apotheke**



*Spezialisiert auf Palliativ-  
und Hospizversorgung*

Ahornstraße 48 · 52074 Aachen

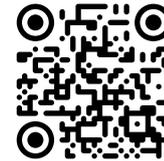
[www.ahorn-apotheke-aachen.de](http://www.ahorn-apotheke-aachen.de) · Tel: 0241-81573

Mail: [ahorn-apotheke.ac@arcor.de](mailto:ahorn-apotheke.ac@arcor.de)

# RADTOUR: REGIONALE VERSORGUNG ENTDECKEN

Für alle, die gerne Rad fahren am Sonntag, 22.09.2024 • jederzeit auf eigene Faust  
Begleitet als Workshop für Kongressteilnehmende am Mittwoch, 25.09.2024 • 16:00 – 19:00 Uhr  
Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee DGP Kongress 2024

freie Route



anmelden



... mit voller Kraft in die Pedale.

Wir laden Sie ein, Stützpfiler der hospizlichen und palliativen Versorgung in unserer Region kennenzulernen. Auf dieser Radtour besuchen Sie verschiedene Versorgungseinrichtungen und lernen en passant die wunderschöne Region auf neuen Wegen kennen.

Das regionale Netzwerk, bestehend aus vielen traditionsreichen Einrichtungen der hospizlichen und palliativen Versorgung sowie aus vielen »jungem« Unterstützenden und Akteur:innen, möchte Ihnen auf dieser Tour gerne einen Überblick bieten.

Tiefere Einblicke erhalten Sie auf den Webseiten der jeweiligen Einrichtungen und ... im Rahmen des Kongres-

ses, persönlich vor Ort /... auf eigene Faust, in Form von Informationsmaterial an den jeweiligen Stationen:

MCI/Eurogress ➔ Palliativstation Rhein-Maas Klinikum Würselen ➔ Home Care Städteregion Aachen, Standort Hüttenstraße ➔ Palliatives Netzwerk in der Region Aachen e.V. ➔ Palliativstation Uniklinik Aachen/Lehrstuhl für Palliativmedizin an der RWTH ➔ Hospiz im Haus Hörn ➔ MCI/Eurogress

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Für Kongressteilnehmende können Fahrräder (keine Helme) in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Eine verbindliche Anmeldung über die Anmeldeseite ist nötig.

Anmeldung: [forms.office.com/e/0ZKZTPRsaI](https://forms.office.com/e/0ZKZTPRsaI)

freie Route: [out.ac/IUUltP](https://out.ac/IUUltP)

Eventpatenschaft



# THEMENABEND: CARING COMMUNITY WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE REGION AACHEN?

Mittwoch, 25.09.2024 • 20:00 Uhr • Einlass zum gemeinsamen Austausch ab 19:00 Uhr

Krönungssaal im Rathaus, Markt, 52062 Aachen

Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee

Stadt Aachen & Hospizstiftung Region Aachen

Fattaneh Afkhami, Iris Appelmann, Reinhard Becker, Christian Blau, Annette Busch, Bernd Classen, Susanne Hübner, Mareike Hümmerich, Jelena Iyassu, Mareike Kehl, Simon Kluge, Luisa Kolkenbrock, Jasmina Momen, Maria Pirch, Roman Rolke, Andreas Scheid, Hilde Scheidt (angef.), Michael Schmidtke, Veronika Schönhofer-Nellessen, Stephanie Eckert, Michael Ziemons, **DAS DA THEATER, Tanz...E ´tage, Tanja Raich & Christoph Eisenburger**

Caring Community ist ein zukunftsfähiges Konzept in Bündnissen, Sorgetätigkeiten einer Gesellschaft partizipativ und solidarisch zu teilen. Die Bündnisse können in Stadtteilen bzw. in Quartieren entstehen und verbinden kommunale Daseinsfürsorge, professionelle Hilfsangebote mit bürgerschaftlichem und freiwilligem Engagement.

In Gesprächsrunden begegnen sich Politik, Akteur:innen der hospizlichen und palliativen Versorgung aus der Region. Sie werden die Praxistauglichkeit sowie die Umset-

zung einer regionalen Caring Community, ihre Möglichkeiten und Herausforderungen, in den Blick nehmen.

Außerdem werden etablierte sowie »junge« Projekte vorgestellt, die im Netzwerk prägend, unabdingbar und zukunftsweisend sind. Kunstschaffende werden den Abend auf ihre Weise mitgestalten.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine verbindliche Anmeldung ist erbeten.**

+49 2408 92 65 224 • Anrufbeantworter  
[tickets@hospizstiftung-aachen.de](mailto:tickets@hospizstiftung-aachen.de)

Eventpatenschaft

**Aachener  
Stiftung**  
Kathy Beys



# KUNSTAUSSTELLUNG: LEBENSLINIEN

Mittwoch, 25.09.2024

11:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, 26.09.2024

18:00 bis 19:30 Uhr • Gespräche mit Kunstschaffenden möglich

Freitag, 27.09.2024

16:00 bis 18:00 Uhr

Genezareth-Kirche, Vaalser Str. 349, 52074 Aachen

Arbeitskreis Spirituelle Begleitung des Palliativen Netzwerks für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee & Gemeindezentrum Genezareth-Kirche

Layali Alawad, Hella Frowein-Hagenah, Heinrich Hüsich, TARA - Tanja Rauschtenberger



Die Künstler:innen konzipieren einen Mehrklang aus unterschiedlichen Positionen zum diesjährigen Kongress der DGP in Aachen. Arbeiten von Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums Alsdorf ergänzen die Ausstellung mit dem Blick der Jugend auf das Thema »Lebenslinien«.

Mit Malerei, Fotografie, Objekten und Grafik findet eine Vielfalt von themenreichen Interpretationen Einzug in die Genezareth Kirche, Aachen.

Die Ausstellung beleuchtet Lebensphasen, sie stellt die Individuen in ihrer Welt dar - von der Geburt bis zum Tod. Sie wagt einen Blick auf die Anziehung und Einsamkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Der Mensch als Mikroorganismus inmitten der unendlichen Einheit der Natur.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**  
**Einlass ohne Anmeldung zu o.g. Öffnungszeiten.**

# Würde bis ans Lebensende

Grünenthal ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Behandlung von Schmerzen und verwandten Erkrankungen. Seit vielen Jahren engagieren wir uns in Deutschland und weit darüber hinaus für die Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung.

Mit der Gründung der Grünenthal-Stiftung für Palliativmedizin im Jahr 1998 wurde diesem Engagement ein offizieller Rahmen gegeben – das Ziel ist die Wahrung von Würde und Lebensqualität von schwer erkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase. So konnte unter anderem die Einrichtung des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der RWTH Aachen finanziert werden.



# VORTRAG: DAS LÄCHELN AM FUSSE DER BAHRE

Donnerstag, 26.09.2024 • 17:45 bis ca. 19:15 Uhr • Im Anschluss gemeinsamer Spaziergang zum Dom möglich  
Abschiedsraum im Bestattungshaus J. Bakonyi GmbH, Augustastraße 25, 52070 Aachen

Bestattungshaus Bakonyi

Hospizstiftung Region Aachen & Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee

Alfred **GLOBO** Gerhards



Es begann vor 25 Jahren im Bestattungshaus Bakonyi, als Alfred Gerhards, bekannt als Globo, erstmals seinen nachdenklichen und zugleich humorvollen Vortrag „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ hielt und seinerzeit ein bundesweites Presseecho auslöste.

Dieser außergewöhnliche Vortrag hebt sich nicht nur durch seinen ungewöhnlichen Titel hervor, sondern auch durch die Art und Weise, wie Globo das Thema des Sterbens und des Lebensendes behandelt. Statt den Zuhörenden mit Melancholie zu überwältigen, betont Gerhards die Bedeutung des Lebens und des Moments. Er erinnert

uns daran, dass das Leben in all seinen Facetten, selbst am Ende, lebenswert und kostbar ist.

Dieser Vortrag verdient es, von einem breiten Publikum gehört und geschätzt zu werden. Er ist besonders empfehlenswert für Mitarbeitende im Hospizwesen, Zugehörige von schwer erkrankten Menschen oder für jeden, der sich mit dem vermeintlichen Tabuthema auf humorvolle und zugleich emotionale Weise auseinandersetzen möchte.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Eine verbindliche Anmeldung ist erbeten.**

+49 241 50 50 04

[info@bestattungshaus-bakonyi.de](mailto:info@bestattungshaus-bakonyi.de)



# LEBENSZYKLEN. VOM LEBEN UND STERBEN

Donnerstag, 26.09.2024 • 20:00 Uhr • Einlass ab 19:00 Uhr

Aachener Dom, Domhof 1, 52062 Aachen

Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V. im Lokalen Komitee

Hospizstiftung Region Aachen, Bistum Aachen

Iris Appelmann, Helmut Dieser (Grußwort vorgetragen von Hans Russmann), Roman Rolke, Veronika Schönhofer-Nellessen, **Andreas Hoffmann, Julia Weber, Michael Hoppe & Junger Chor St. Johann**

Wir freuen uns sehr, Sie in den besonderen historischen Ort, den Aachener Dom, einzuladen. Die junge Ärztin und Lyrikerin Julia Weber wird Texte aus ihrem Gedichtband »T-Shirt-Tage« vortragen, die ohne Punkt und Komma die Essenz der Begegnungen mit Menschen am Lebensende auf einer Palliativstation oder im Hospiz beschreiben.

»Versteht mich nicht falsch ... es gibt auch Tage, an denen ein Hund zu Besuch kommt, dessen Fell man streichelt, und in einen fließt die Wärme einer sehr großen Seele. Und man ist auf einmal wieder jemand, der berührt, und nicht nur jemand, der von glatten, faltenlosen Handschuhhänden berührt wird.«  
aus T-Shirt-Tage, Ich (III)

+49 2408 92 65 224 • Anrufbeantworter  
[tickets@hospizstiftung-aachen.de](mailto:tickets@hospizstiftung-aachen.de)

Das Thema Lebenszyklen wird im Orgelspiel von Domorganist Michael Hoppe aufgegriffen, gemeinsam mit berührenden Liedern des Jungen Chor St. Johann unter der Leitung von Regionalkantor Andreas Hoffmann, um diesen außergewöhnlichen Ort musikalisch zum Klingen zu bringen.

Gedichte, Lieder und Orgelmusik werden voller Mitgefühl, voller Tiefe und Ehrfurcht vor dem Leben sein. Das Hören der Texte löst ein Schmunzeln aus, rührt zu Tränen und ist gleichzeitig von einer ruhigen Grundstimmung getragen und ... immer trifft es mitten ins Herz.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**  
**Eine verbindliche Anmeldung ist erbeten.**

Eventpatenschaft





# MEDIENPROJEKT: LASS UND NICHT VOM TODSCHWEIGEN JUNGE MENSCHEN UNTERWEGS ZU FRAGEN DES LEBENS UND DANACH.

Mai bis September 2024  
Aachen & Umgebung

Unter o.g. Titel wird ein Film entstehen, der darüber berichtet, was Menschen aller Altersstufen und unterschiedlicher Biographien über das »Gute Leben und Sterben« zu sagen haben.

Das Projekt bindet engagierte Kinder und Jugendliche ein und dient dazu, ein gegenseitiges Verstehen und Kennenlernen zu ermöglichen. Die Interviews erfolgen an Schulen, Spielplätzen, Treffpunkten für Jugendliche, in der Stadt, auf dem Markt. Die Kinder werden durch unser Team begleitet. Jugendliche führen die Interviews vornehmlich selbstständig durch. Das Projekt wird fachlich begleitet von den erfahrenen TV-Journalisten Bruno Lienemann und Arndt Lorenz.

Im Vorfeld der Interviews gestalteten diese für die Reporter\*innen einen Workshop. Hier wurde nicht nur

[viele-schaffen-mehr.de/projekte/kijufilm](http://viele-schaffen-mehr.de/projekte/kijufilm)

unterstützen



technisches Know-How vermittelt. Es wurde geübt, wie man ein Interview führt und ein gemeinsamer Fragenkatalog entwickelt.

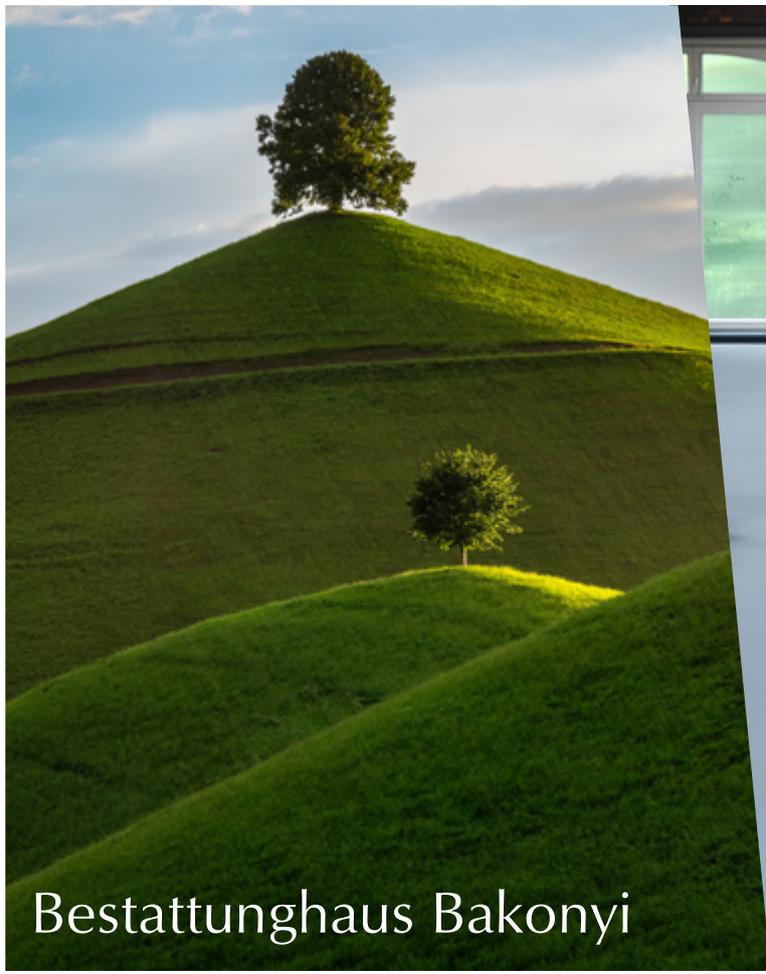
Der finale Film wird in der dem Kongress vorgeschalteten Filmreihe im Kino als Vorprogramm gezeigt. Zudem wird er an einem Infostand an einem öffentlichen Platz in Aachen zu sehen sein.

Das Material kann und soll Lehrkräften über den Kongress hinaus die Möglichkeit geben, das Thema im Unterricht anzusprechen und auf Angebote zur Trauerverarbeitung in der Region Aachen hinzuweisen (Projekt: Koordinationsstelle Kinder- und Jugendtrauer im Palliativen Netzwerk e.V.).

Das laufende Projekt kann aktuell unterstützt werden.

Projektpatenschaft





# Bestattungshaus Bakonyi

Rat und Hilfe seit 5 Generationen



»Lass uns nicht vom TODschweigen« ... deswegen bieten wir kostenlos für Gruppen jeden Alters, vom Kindergartenkind bis zum Senior, individuell abgestimmte Vorträge an.

Multimediavorträge, Workshops, Besichtigungen, Führungen über historische Friedhöfe ... dank unserer umfangreichen und ständig aktualisierten Bilddatenbank können Inhalte im Vorfeld festgelegt und spontan an die Gruppenwünsche angepasst werden.



[bestattungshaus-bakonyi.de](http://bestattungshaus-bakonyi.de)

# RAHMENPROGRAMM PRÄSENTIERT VON



**Hospizstiftung**  
Region Aachen



**Palliatives Netzwerk**  
für die Region Aachen e.V.

**UNIKLINIK**  
**RWTHAACHEN**

# MIT UNTERSTÜTZUNG VON



**Aachener**  
**Stiftung**  
Kathy Beys



**Bakonyi**  
Bestattungshaus



**BILDUNGSWERK**  
**AACHEN**



**HOSPIZ**  
AM **ITERBACH**  
Home Care Betreibergesellschaft gGmbH



**RWTHAACHEN**  
**UNIVERSITY**



# MITWIRKENDE & GÄSTE

**Fattaneh Afkhami**/Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Facharbeit und Sozialpolitik - Alten- und Pflegeheime, Hospiz, Palliativversorgung, Offene soziale Altenarbeit • **Iris Appelmann**/Uniklinik RWTH Aachen, Oberärztin Palliativdienst • **Claudia Bausewein**/LMU Klinikum, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Präsidentin DGP • **Reinhard Becker**/ehrenamtlich tätig im amb. Hospizdienst • **Christian Blau**/Eifelklinik St. Brigida GmbH & Co KG, Chefarzt Innere Medizin und Kardiologie • **Annette Busch**/Aachener Caritasdienste gGmbH, leitende Koordinatorin Ambulante Hospizdienste • **Bernd Classen**/AOK Rheinland/Hamburg, Leiter Servicecenter Pflege • **Helmut Dieser**/Bistum Aachen, Bischof • **Elisabeth Ebner**/Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin • **Stephanie Eckert**/Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin • **Christoph Eisenburger**/freiberuflicher Pianist, Komponist und musikalischer Leiter • **Heribert Elfgen**/Dipl. Musiktherapeut in eigener Praxis • **Achim Ferrari**/Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte • **Dorothe Gräve-Engels**/Uniklinik RWTH Aachen, Pflegefachkraft der Klinik für Palliativmedizin • **Stephanie Hammer**/Hospizstiftung Region Aachen • **Beatrix Hillermann**/Bistum Aachen, Pastoralreferentin - Seelsorgerin • **Andreas Hoffmann**/Bistum Aachen, Regionalkantor Aachen-Land • **Michael Hoppe**/Bistum Aachen, Domorganist • **Susanne Hübner**/ehrenamtlich tätig im Hospiz im Haus Hörn • **Mareike Hümmerich**/Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V., Koordinatorin in der Mobilen Ethikberatung (MEBA) • **Jelena Iyassu**/Bildungswerk Aachen, Fachbereichsleiterin »Schule neu denken« • **Mareike Kehl**/Imkerin bei honigkehlchen, Bienenprojekt Kindertrauer • **Simon Kluge**/Home Care Aachen e.V. & Hospizstiftung Region Aachen • **Luisa Kolkenbrock**/Palliatives Netzwerk für die Region Aachen,

Koordinatorin Kinder- und Jugendtrauerarbeit • **Norbert Krumm**/Uniklinik RWTH Aachen, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Palliativmedizin • **Andreas Lang**/Luisenhospital Aachen, Ärztliche Leitung Onkologie • **Heiner Melching**/DGP, Geschäftsführer • **Jasmina Momen**/Islamisches Zentrum Aachen • **Silke Müller**/Hospizstiftung Region Aachen • **Gerhard Nellessen**/Bistum Aachen, Bildungsreferent im Bistum Aachen • **Maria Pirch**/Kath. Kirchengemeinde Franziska v. Aachen, Gemeindefereantin, Notfallseelsorgerin und Trauerbegleiterin • **Roman Rolke**/Uniklinik RWTH Aachen, Direktor der Klinik für Palliativmedizin • **Andrea Roth-Daniek**/Rhein-Maas Klinikum GmbH, Chefarztin der Klinik für Schmerztherapie und Palliativmedizin • **Hans Russmann**/Bistum Aachen, Pfarrer, Moderator der Seelsorge • **Andreas Scheid**/Facharzt für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin • **Hilde Scheidt**/Stadt Aachen, Bürgermeisterin • **Michael Schmidtke**/Home Care Städteregion Aachen gGmbH, Koordinator in der SAPV • **Veronika Schönhofer-Nellessen**/Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V., Geschäftsführerin • **Karl Steenebrügge**/Bestattungshaus Bakonyi GmbH, Geschäftsführer • **Anne Storcks**/Haus Hörn gGmbH, Hospizleitung • **Pierre Stutz**/Theologe & Autor • **Verena Sußmann**/Marienhospital Aachen GmbH, Leitende Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst St. Severin • **Barbara van Rey**/StädteRegion Aachen, stv. Amtsleitung und Arbeitsgruppenleitung »Projektmanagement und Verwaltung« • **Julia Weber**/Medizinerin & Autorin • **Susi Wergen**/Bildungswerk Aachen, Koordination, Seminarorganisation, QM • **Birgit Wilhelm**/Bildungswerk Aachen, Verwaltung • **Johannes Wüller**/Home Care Städteregion Aachen gGmbH, ärztliche Leitung • **Michael Ziemons**/StädteRegion Aachen, Dezernent für Soziales, Gesundheit & Digitalisierung

HERAUSGEBER  
**PALLIATIVES NETZWERK FÜR DIE REGION AACHEN E.V.**  
IM LOKALEN KOMITEE FÜR DEN KONGRESS DER  
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

**DGP2024.DE**/RAHMENPROGRAMM